



# Behindertensession 2023

Am 24. März 2023 lädt Nationalratspräsident Martin Candinas zur ersten Behindertensession der Schweiz. Einen Nachmittag lang debattieren Menschen mit Behinderungen im Nationalratssaal des Bundeshauses ihre Anliegen im Hinblick auf ihre politische Teilhabe. Sie diskutieren, welche Schritte nötig sind, um die bestehenden Hindernisse für die politische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen abzubauen und verabschieden eine entsprechende Resolution.

Es werden 22 Prozent der Parlamentssitze eingenommen – dies entspricht gemäss Statistik dem Anteil an Menschen mit Behinderung in der Schweizer Bevölkerung. Bei 200 Nationalratssitzen sind das 44 Sitze. Wer teilnimmt, wird in einer Wahl ermittelt. Zur Wahl können sich alle Menschen mit Behinderungen stellen. Wählen kann jede und jeder.

Möchten Sie sich zur Wahl stellen? Registrieren Sie sich bis **spätestens am 19. Dezember 2022**.

[Ich stelle mich zur Wahl](#)

Ich möchte als Gast dabei sein

Informationen in Leichter Sprache

## Warum braucht es die Behindertensession?

In der Schweiz leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Behinderungen. Das entspricht einem Fünftel der Bevölkerung. Das Recht dieser Bevölkerungsgruppe auf Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben ist in der UNO-Behindertenrechtskonvention festgehalten.

Der Zugang zu politischen Strukturen ist für Menschen mit Behinderungen jedoch nach wie vor erschwert oder verhindert. An der Behindertensession kommt dieser unterrepräsentierte Anteil der Schweizer Bevölkerung zu Wort und erhält die ihm zustehende politische Bühne.

Möchten Sie mehr über die Hintergründe der Session erfahren?

Warum der Titel «Behinderten»-Session?

Was hat es mit den 22% auf sich?

## Die Behindertenkommission

Die Kommission besteht aus aktuell in einem Amt tätigen Politiker\*innen mit Behinderungen und wird von Nationalrat Christian Lohr präsiert. Sie erarbeitet die inhaltliche Grundlage für die Session. Namentlich einen Resolutionsentwurf, der an der Session diskutiert und verabschiedet wird. Sie besteht aus 7 Mitgliedern:

- Christian Lohr, Nationalrat Kanton Thurgau, Mitte
- Manuele Bertoli, Regierungsrat Tessin, SP
- Vincent Guyon, Stadtrat von Rances, Waadt, Mitte
- Simone Leuenberger, Grossrätin Kanton Bern, EVP
- Cyril Mizrahi, Grossrat Kanton Genf, SP
- Patrizia Mori, Gemeinderätin Lausanne, Waadt, SVP
- Maud Theler, Grossrätin Kanton Wallis, Christlichsoziale Volkspartei (CSP)

[Mehr Informationen zur Kommission](#)

## Möchten Sie an der Session teilnehmen?

[Ich stelle mich zur Wahl](#)